

Münchner Buchwoche mit dem Schwerpunkt Kanada

Unter dem Motto „Literatur baut Brücken: Gastland Kanada“ stellt die Landeshauptstadt München vom 20. Februar bis zum 7. März 2008 bei der 16. Internationalen Frühjahrsbuchwoche in über 45 Veranstaltungen die Kultur des Landes in Lesungen, Vorträgen und Gesprächen, Filmen und Ausstellungen vor.



Insgesamt reisen 27 bekannte Autoren zu Lesungen und Diskussionen an, Portraits widmen sich Malcolm Lowry und Mordecai Richler. Manche Autoren werden ihren Aufenthalt in München nutzen, um weiter in andere deutsche und europäische Städte zu reisen.

Einen „**Abend für Glenn Gould**“ gestalten Joachim Kaiser, Michael Stegemann, Misha Aster und Yorck Kronenberg in der Moderation von Bernhard Neuhoff. Der Musikkritiker Joachim Kaiser erlebte Gould noch selbst im Konzert; Michael Stegemann ist Autor der kürzlich erschienenen Gould Trilogie und einer der besten Kenner Goulds. Der Historiker und Musikwissenschaftler Misha Aster bringt die kanadische Perspektive mit ein, der Pianist und Autor Yorck Kronenberg gibt Einblicke in die schöpferische Herausforderung, die Glenn Gould ihm bedeutet.

Leonard Cohen wird in einer dem Künstler gewidmeten Nacht in Lesung und Gesprächen, in Filmen und Videoausschnitten mit Ira B. Nadel, Günter Ohnemus, Thommie Bayer, Diane-Monique Daviau, Nicolas Dickner und dem bekannten Kriminalroman-Autor Giles Blunt (diesmal allerdings an der Gitarre) geehrt, die Moderation hat Gert Heidenreich.

Die **Fotoausstellung** „Kanada baut Brücken“ in den Kunstarkaden wird begleitet von einer Ausstellung der „Alcuin Society“, die seit zwei Jahren auch Bestandteil der deutschen Stiftung Buchkunst ist, und von einer Video-Installation des Wahlmünchners Christoph Brech, der Dozent an der Université du Québec ist.

Beim Kanada Tag in der Schrammehalle können Besucher am 21. Februar ab 11 Uhr **Inuit Skulpturen** und First Nations Kunsthandwerk kaufen, kanadische Spezialitäten probieren, ein Büchertisch widmet sich dem Thema „Dichtung und Wahrheit“, für Kinder hat sich der Verein Kultur und Spielraum Spiele ausgedacht. Es spielen die Cajun Roosters, aus Vancouver reist der Singer-Songwriter Michael Friedman an und die Jazz-Sängerin Nina Michelle tritt mit ihrer Band auf. Der Eintritt ist frei.

Zahlreiche Schulen beteiligen sich mit über 20 Lesungen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung.
